

ZÖRBIGER BOTE

Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig mit den Ortsteilen

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Möblitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörbig

Zörbig
1060

Jahrgang 33 | Nummer 2
Dienstag, den 7. Februar 2023

| Nächster Redaktionsschluss:
Montag, der 20. Februar 2023

| Nächster Erscheinungstermin:
Dienstag, der 7. März 2023



Vier neue Radrouten durch das Land der Alten Wettiner

Kulturerlebnisroute verbindet Burgen, Parks und Kirchen zwischen Saale und Mulde

Ein lang gehegter Wunsch geht in Erfüllung. Schon im Jahr 2012 gab es erste Überlegungen für eine Kulturerlebnisroute durch das Alte Wettiner Land. Neun Jahre später starteten die LEADER-Regionen Anhalt sowie Unteres Saaletal und Petersberg ein Kooperationsprojekt, um eine neue Radroute zu konzipieren. Am 20. Januar 2023 wurden die Ergebnisse vorgestellt. Vier Radrouten sollen das kulturelle Erbe und die natürlichen Schönheiten der Region erlebbar machen.



Foto: Siegfried Michael Wagner

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Fortsetzung Titelseite

Die Burg in Wettin, die Stiftskirche auf dem Petersberg, die Burg in Zörbig oder die Doppelkapelle in Landsberg sind unmittelbar mit den Anfängen der Wettiner verbunden. In der damaligen Zeit wurden mehrere romanische Dorfkirchen zum Beispiel in Peißen, Spören oder Sylbitz erbaut, die bis heute ihr Aussehen kaum verändert haben. In späteren Jahrhunderten entstanden barocke Schlösser in Ostrau, Zörbig oder Quetz. Diese Zeugnisse der Geschichte werden auf der neuen Kulturerlebnisroute Wettiner Weg verbunden. Zu den 20 Hauptpunkten entlang der Route gehören auch die Templerkapelle in Mücheln, die Kulturkirche in Gütz, die Stadt- und Klosterkirche in Brehna sowie touristische Ziele wie das Kunstdorf Dobis oder die Brachwitzer Alpen.

Experten des Berliner Büros team red und des Dresdener Unternehmens ISUP erarbeiteten die genaue Routenführung, legten Standorte für Wegweisungen fest und entwickelten ein umfangreiches Konzept zur Vermarktung des neuen Angebots. Geplant wurden zwei jeweils etwa 60 Kilometer lange Rundkurse, eine Ost- und eine Westroute, die bei Petersberg miteinander verbunden sind. Wer sportlich fährt oder mit elektrischer Unterstützung unterwegs ist, kann diese beiden Routen jeweils an einem Tag befahren. Wer sich

mehr Zeit lassen will, kann Teilrouten, zum Beispiel von Bahnhof zu Bahnhof wählen.

Darüber hinaus gibt es zwei kürzere Rundwege von jeweils etwa 20 Kilometern Länge für entspannte Halbtagestouren. Die Route „Rund um Petersberg“ beginnt und endet am Bahnhof Wallwitz und führt zum Kloster und Erholungsgebiet in Petersberg, ins alte Rittergut Krosigk sowie zur romanischen Chorturmkirche von Sylbitz. Die „Wettiner Schlösser- und Parkroute“ startet am Bahnhof Stumsdorf und verbindet die Anlagen in Ostrau und Cösitz mit dem Gut und Park von Mößlitz, dem KulturQuadrat in Zörbig und der romanischen Dorfkirche von Stumsdorf. Sie verläuft überwiegend flach auf Radwegen, Wirtschaftswegen sowie ruhigen Nebenstraßen und wird auch für Familien mit Kindern empfohlen.

Die vier beteiligten Kommunen Wettin-Löbejün, Zörbig, Landsberg und Petersberg möchten mit der Kulturerlebnisroute nicht nur den Blick auf die 20 Hauptsehenswürdigkeiten lenken. Auf der Strecke oder in der unmittelbaren Umgebung liegen zahlreiche weitere sehenswerte Bauwerke oder natürliche Schätze, die einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht werden sollen. Die Initiatoren erhoffen sich nicht nur eine touristische Belebung ihrer Region durch Tagesgäste aus den nahegelegenen Städten wie Halle

oder Magdeburg, sondern möchten damit auch die Neugierde der Bewohner vor Ort wecken.

Im ersten Schritt wird die neue Kulturerlebnisroute vor allem online vermarktet. So entstand eine neue Website wettinerweg.de mit Informationen zur Geschichte der Wettiner, den Haupt- Sehenswürdigkeiten, sowie allerhand Tipps zu den Routen, die in Kürze an den Start gehen soll. Zudem gibt es detaillierte Routenbeschreibungen in Tourenportalen sowie Routen-Dateien zur Navigation mit dem eigenen Smartphone. Im zweiten Schritt soll eine Beschilderung der Route erfolgen, außerdem sollen schrittweise Optimierungen bei den Strecken erfolgen. Im Konzept der beauftragten Büros werden zudem regelmäßige Veranstaltungen geplant, um die Route bekannter zu machen.

Bei einer öffentlichen Veranstaltung in der Nikolaikirche in Wettin wurde die neue Route am 20. Januar vor etwas 60 Teilnehmenden aus Kommunalpolitik und Verwaltung, von Vereinen und anderen Interessierten präsentiert.

Informationen zum Projekt:

Die Website www.wettinerweg.de soll in Kürze freigeschaltet werden.

Für weitere Anfragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an Frau Anton, E-Mail: tatjana.anton@stadt-zoerbig.de; Tel.: 034956 60-103.

■ Mitteilungen der Stadt Zörbig

Einladung zum 8. Vereinsstammtisch

Liebe Vereinsmitglieder und ehrenamtlich Aktive der Stadt Zörbig, als 8. Vereinsstammtisch ist ein Treffen der Vereinsmitglieder und ehrenamtlich Aktiven am Freitag, dem 17. März 2023, von 18 bis 20 Uhr im Saal der alten Brennerei Cösitz (Burchard-Führer-Platz, 06780 Zörbig) vorgesehen.

Bei Interesse an einer Teilnahme wird, um eine Mitteilung bis zum 06.03.2023, unter der Angabe wieviel Teilnehmer

an dem Treffen teilnehmen möchten, gebeten. Die Mitteilung bitte per Mail an die Mailadresse vereine@stadt-zoerbig.de oder per Post an **Stadt Zörbig / Vereinsbeauftragter / Markt 12 / 06780 Zörbig** senden.

Schwerpunkt bilden Informationen zu aktuellen Veranstaltungen in der Stadt und dem Kulturkalender.

Gespräche für Fördermöglichkeiten bei Vorhaben ab 2024 werden ebenso angeboten.

Der Vereinsbeauftragte ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Post: Stadt Zörbig / Vereinsbeauftragter / Markt 12 / 06780 Zörbig

Besuch: Stadt Zörbig/ Markt 12 / 06780 Zörbig / 1. OG, Raum 18

Telefon: 034956 60104

E-Mail: vereine@stadt-zoerbig.de

Benny Berger

Vereinsbeauftragter

Matthias Egert

*Bürgermeister
der Stadt Zörbig*

Nachruf

Die Stadt Zörbig trauert um

Frau Andrea Gillert.

Sie verstarb am 30. November 2022 im Alter von 59 Jahren.

2017 hatte Frau Gillert ehrenamtlich das Haus der Vielfalt unterstützt.

2017 bis 2018 war sie im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes im Kinder- und Jugendclub in Löberitz tätig.

Frau Gillert war ab 2018 regelmäßig während des Saisonbetriebes im Stadtbad beschäftigt. Ihren Aufgabenbereich der technischen Arbeiten und als Reinigungskraft hat sie stets mit großem Einsatz und Verantwortungsbewusstsein erfüllt.

Mit tiefer Betroffenheit und aufrichtiger Trauer erfüllt uns die Nachricht über ihren plötzlichen Tod.

Die Erinnerung an Frau Gillert verbindet sich mit Pflichterfüllung, Kollegialität und Freundlichkeit.

Die Stadt Zörbig dankt ihr für die geleisteten Dienste und wird Frau Gillert ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

Zörbig, den 17.01.2023

Matthias Egert
Bürgermeister

Thomas Voigtsberger
Personalratsvorsitzender



Allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Februar geboren sind: „Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag“

OT Großöberitz

Herr Thomas-Michael Heilemann zum 70. Geburtstag

OT Löberitz

Herr Karl Thieme zum 95. Geburtstag

Frau Erika Bonschkowski zum 80. Geburtstag

Herr Helmut Eisenbart zum 80. Geburtstag

Frau Ellena Bernt zum 75. Geburtstag

Herr Lothar Ulm zum 70. Geburtstag

OT Prussendorf

Frau Heidemarie Hame zum 70. Geburtstag

OT Quetzdölsdorf

Frau Erika Kegel zum 85. Geburtstag

Frau Ursula Linke zum 80. Geburtstag

OT Rieda

Frau Sabine Beutel zum 70. Geburtstag

OT Salzfurkapelle

Herr Joachim Müller zum 85. Geburtstag

Herr Lothar König zum 70. Geburtstag

Herr Reinhardt Zeyda zum 70. Geburtstag

OT Schortewitz

Herr Kurt Mantey zum 75. Geburtstag

Herr Wolfgang Schäfer zum 70. Geburtstag

OT Schrenz

Frau Elke Krüger zum 75. Geburtstag

Herr Lothar Guldenpfennig zum 70. Geburtstag

OT Stumsdorf

Herr Roland Bernhardt zum 70. Geburtstag

Herr Erwin Brosig zum 70. Geburtstag

OT Werben

Herr Reiner Eizenhöfer zum 75. Geburtstag

Herr Jürgen Hensel zum 70. Geburtstag

OT Zöbzig

Frau Ruth Wetzel zum 90. Geburtstag

Herr Ewald Reinl zum 85. Geburtstag

Frau Gisela Schiefke zum 85. Geburtstag

Frau Gisela Möhring zum 85. Geburtstag

Frau Hildegard Kuchinke zum 85. Geburtstag

Herr Bernd Wünschmann zum 80. Geburtstag

Frau Gisela Schäfer zum 80. Geburtstag

Frau Ilse Körting zum 80. Geburtstag

Frau Maritta Friedrich zum 80. Geburtstag

Frau Waltraud Götzschel zum 80. Geburtstag

Frau Karin Koehn zum 80. Geburtstag

Frau Heidi Stöbel zum 80. Geburtstag

Frau Heidi Luczak zum 80. Geburtstag

Herr Istvan Bocsi zum 70. Geburtstag

Frau Gabriele Marx zum 70. Geburtstag

Frau Christine Fassauer zum 70. Geburtstag

Frau Eveline Hargas zum 70. Geburtstag

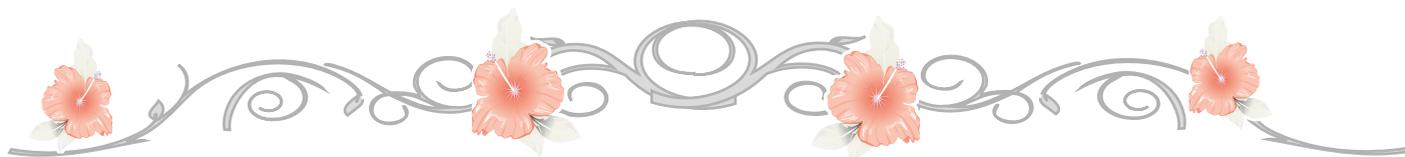
Herr Harry Lähner zum 70. Geburtstag

Frau Marianne Melzer zum 70. Geburtstag

Frau Ellen Reimann zum 70. Geburtstag

Stephanie Wolf

Pass- und Meldewesen



Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Zöbzig (ca. 9.300 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter im Bereich Tiefbau (m/w/d).

Die Einstellung erfolgt in einer unbefristeten Vollzeitstelle mit derzeit 39 Wochenstunden.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Planung, Ausschreibung, Projekt- und Bauleitung mit Abrechnung von Leistungen im Straßen- und Tiefbau zur Unterhaltung sämtlicher Straßen und Wirtschaftswege, Geh- und Radwege sowie weiterer Tiefbaumaßnahmen;
- Koordination der baulichen Unterhaltung der gemeindeeigenen Straßen, Wirtschaftswege und Plätze;
- Beurteilung der Straßen zur Koordination notwendiger Prüfungen und baulicher Maßnahmen;
- Überwachung von Straßenaufbrüchen der Versorgungsträger und privaten Bauvorhaben;
- Planung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung;
- selbständige Sachbearbeitung von Mängelmeldungen, sowie Koordination der notwendigen Maßnahmen
- Erstellen von Leistungsverzeichnissen und Mitwirkung bei Vergabeverfahren für Straßenunterhaltungsmaßnahmen;
- Beantragung von Fördermitteln für Straßenbaumaßnahmen;
- technische Prüfung von Projektunterlagen und Erarbeitung einer Stellungnahme bei der Verlegung von Leitungen der Versorgungsträger für Gas-, Strom-, Breitband-, Trink- und Schmutzwasserleitungen sowie Anmeldung und Vorgabe von Mitverlegungsabsichten der Stadt bei Straßenbeleuchtungsmaßnahmen;

- behördliche Abstimmungen sowie Einholen der erforderlichen Genehmigungen und Zustimmungen;
- rechtsgeschäftliche Abnahme und Übergabe von erarbeiteten Planungs- und erbrachten Bauleistungen;
- Haushalts-, Finanz- und Rechnungsangelegenheiten sowie Verwaltungsaufgaben im Tiefbaubereich u.a. Mitwirkung bei der Haushaltsplanung (doppische Haushaltsführung) und Bewirtschaftung der Sachkonten;
- Erstellung von Informations- und Beschlussvorlagen (Gremienarbeit) sowie Vorstellung in den Sitzungen, insbesondere die Erarbeitung von Widmungsbeschlüssen für neu errichtete bzw. neu übernommene Verkehrsanlagen (z. B. in Erschließungs- und Wohngebieten) und
- die Beachtung und Einhaltung der satzungsmäßigen Vorgaben. Eine Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum staatlich geprüften Bautechniker (w/m/d) (vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Baubetrieb Tiefbau) zum Straßenbautechniker, zum Straßenbaumeister, zum Industriekaufmann (Schwerpunkt Baubetrieb Tiefbau) oder eine vergleichbare Ausbildung bzw. Qualifikation mit Kenntnissen im Tief- und Verkehrsanlagenbau, Infrastrukturplanung, Wasser- und Abfallwirtschaft;

- gutes bau- und gebäudetechnisches Verständnis;
- Berufserfahrung im Bereich des Tief- und Straßenbaus;
- wünschenswert sind:
 - Kenntnisse der einschlägigen Gesetze, Richtlinien und Vorschriften wie z. B. BauGB, RL Bau und RBBau, BauO LSA, DIN-Vorschriften, WG LSA, Naturschutzgesetze, Technische Baubestimmungen, HOAI, VOB, VOL, Vergabevorschriften Straßenrecht und Haushaltsrecht;
 - praktische Erfahrungen im genannten Tätigkeitsbereich oder Berufserfahrung in der Bauleitung, im Planungsbüro oder in der öffentlichen Bauverwaltung;
 - praktische Erfahrungen in den Bereichen Bauwerksinsstandsetzung, Bauvorbereitung und Bauausführung von Straßen- und Tiefbaumaßnahmen;
 - Kenntnisse des Allgemeinen Verwaltungs-, Kommunal- und Zuwendungsrechts und
 - Anwenderkenntnisse mit AVA- und CAD- Anwendungen sowie branchenüblicher Software;
- bei Nichtvorliegen der Kenntnisse und Fähigkeiten wird die Bereitschaft zu Fortbildungen vorausgesetzt;
- gefestigte und sichere Anwenderkenntnisse mit gängigen Office-Anwendungen (insbesondere MS Office mit Word und Excel);
- gewissenhafte und zuverlässige Arbeitsweise bei Bedarf außerhalb der regulären Dienstzeit;
- Verantwortungsbewusstsein, selbstständige Arbeitsweise, Eigeninitiative, wirtschaftliches Handeln und Entscheidungsfähigkeit;
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen im Umgang mit allen an den Bauvorhaben Beteiligten;
- Befähigung und Bereitschaft zur Führung eines Dienstkraftfahrzeuges (Führerschein der Klasse B);
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise sowie gepflegte Umgangsformen, freundliches und sicheres Auftreten.

Wir bieten:

- einen Arbeitsplatz in der modernen Verwaltung;
- einen unbefristeten Arbeitsplatz in Vollzeit (39 Wochenstunden) mit einem interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeitsbereich;
- eine Vergütung nach der Entgeltordnung zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA), entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung (Die individuelle Eingruppierung erfolgt nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen.);
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten;
- eine Work-Life-Balance durch u.a. flexible Arbeitszeiten, z.B. Gleitzeit, Arbeitszeitmodelle oder Telearbeit bzw. mobiles Arbeiten, im Rahmen der dienstlichen und technischen Möglichkeiten;
- aktive Förderung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements, ein gutes Unternehmensklima, das durch Teamgeist und Zusammenarbeit geprägt ist, sowie die Unterstützung teamorientierter Aktivitäten;
- eine Jahressonderzahlung, 30 Urlaubstage, eine betriebliche Altersvorsorge, eine jährliche variable, leistungsbezogene Bezahlung (LOB) sowie vermögenswirksame Leistungen (VL).

Die Entgeltgruppe ist in sechs Stufen untergliedert. Die Stufenzuordnung ergibt sich aus § 16 Abs. 2 TVöD.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung nur bei Vorlage entsprechender Nachweise möglich ist.

Die Stadt Zörbig setzt sich aktiv für die Gleichstellung ein.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Bewerbern wird bei Vorliegen gleichwertiger Qualifikation (Eignung und fachliche Leistung) geachtet.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweise zur Erfüllung der Anforderungen) **unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins bis zum 28.02.2023 schriftlich an:**

**Stadt Zörbig
SG Zentrale Verwaltung
Markt 12
06780 Zörbig**

**oder per E-Mail an
bewerbung@stadt-zoerbig.de**

Bei einer Bewerbung per Mail können nur Anlagen berücksichtigt werden, die als pdf- oder jpg-Datei übersandt werden. Auswahlentscheidungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Für Anfragen stehen Frau Brandl (Leiterin des Fachbereiches Bau und Gebäudemanagement) unter der Telefonnummer 034956/60213 oder Frau Hofert (Sachgebiet Zentrale Verwaltung) unter der Telefonnummer 034956/60102 zur Verfügung. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsfrist endet am 28.02.2023. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht.

Bitte legen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei, da die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen nach Beendigung des Stellenbesetzungsverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet werden. Die Bewerbungsunterlagen und -daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Im Falle einer Einstellung werden Ihre Bewerbungsunterlagen in der Personalakte gespeichert bzw. abgelegt.

Der Bewerbung ist die unter dem Link <https://www.stadt-zoerbig.de/de/stellenausschreibungen/aktuelle-ausschreibungen.html> bereitgestellte Datenschutzinformation für Bewerber ausgefüllt beizufügen.

Die Vorstellungsgespräche werden nach derzeitiger Planung ausschließlich in der Zeit vom 09.03.2023 bis 10.03.2023 stattfinden. Ggf. werden die Vorstellungsgespräche mittels Videokonferenzen durchgeführt. Eine entsprechende persönliche Einladung erhalten Sie nach Prüfung aller vorliegenden Bewerbungsunterlagen im Vorfeld. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bewerbungen, die bis zum 31.03.2023 nicht beantwortet werden, gelten als abgelehnt.

*gez. Matthias Egert
Bürgermeister*

■ Wirtschaftsnachrichten und Stadtentwicklung

Errichtung eines Nahwärmenetzes

Die Stadt Zörbig sucht nach Wegen, in allen Dörfern in den nächsten Jahren die Wärmeversorgung erschwinglich zu halten und zu sichern. Mögliche Alternativen zum Heizen mit Öl und Gas werden gesucht, unter anderem ist hier eine Variante die Umstellung auf Warm-Wasser-Nahwärmenetze.

Für die Umsetzung dieser letztgenannten Lösungsoption haben die Firma „Grüne Energien GmbH Bitterfeld“ und das Energieunternehmen „GP Joule“ ein Energiekonzept für die Stadt erarbeitet. Eine entsprechende Willensbekundung zur Erarbeitung eines Feinkonzeptes für jeden Ortsteil hat der Stadtrat verabschiedet, in einzelnen Ortschaftsräten wurde dazu bereits informiert.

Dieses Konzept besteht aus mehreren Teilen:

- 1) Photovoltaik: Im gesamten Stadtgebiet (ca. 9.000 ha) werden 165 ha PV-Freiflächenanlagen auf landwirtschaftlichen Flächen sowie Dach- und Konversionsflächen errichtet.
- 2) Wind: Neben dem weiter stattfindenden Austausch der alten Windräder in den bestehenden Parks (Repowering) sollen ca. 10 neue Windräder im Stadtgebiet aufgebaut werden.

- 3) Der erzeugte Strom soll für folgende Zwecke genutzt werden:
 - a. Versorgung von Wärmepumpen und Heizstäben zur Beheizung der Nahwärmenetze
 - b. Direktbelieferung von Großkunden im Gemeindegebiet
 - c. Einspeisung in das öffentliche Energienetz
- 4) Errichtung von Nahwärmenetzen in Dörfern, in denen mehr als 50 % der Grundstücke einen Anschluss wünschen.

Zu den Wärmenetzen gehören dann für jede Ortschaft

- ein Pufferspeicher mit 200 – 3000 m³ je nach Dorfgröße
- eine Großwärmepumpe für die Grundlastbeheizung des Pufferspeichers
- je nach Größe des Ortes: Hack-schnitz- / Öl- oder Gaskessel bzw. Elektroheizstäbe für die Spitzenlast
- das Warmwasser-Nahwärmenetz zur Wärmeverteilung in den Ortschaften
- Wärmeübergabestationen für jeden Haushalt

Der Wärmepreis wurde von der Firma GP Joule mit 10,3 Cent netto = 11 Cent inkl. Mehrwertsteuer je kWh Wärme angeboten (das entspricht einem Heizölpreis von ca. 1,20 €/l incl. MwSt.) und soll für mindestens 10 Jahre garantiert werden. Dieser Wärmepreis beinhaltet neben den Wärmekosten die Netz- und Anschlusskosten einschließlich der Wärmeübergabestation. Nachträgliche Anschlüsse zu einem späteren Zeitpunkt werden wegen der dann nochmals erforderlichen Baumaßnahmen jedoch kostenpflichtig sein.

Den hausinternen Anschluss von der Übergabestation an die eigene Heizungsanlage müssen die Grundstückseigentümer auf eigene Kosten montieren lassen.

Vertreter der Firma GP Joule werden diese Nahwärmekonzepte in den nächsten Monaten in den einzelnen Ortschaften im Rahmen der Ortschaftsratssitzungen vorstellen und stehen für Fragen der Einwohner zur Verfügung.

Thorsten Breitschuh

Rückkehrertage 2022

in Bitterfeld-Wolfen und in Köthen (Anhalt)

Auch in dem letzten Jahr brachte die EWG Anhalt-Bitterfeld mbH, am 27.12.2022, erneut in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg, der Industrie- und Handelskammer (IHK), der Landesinitiative Fachkraft im Fokus des Landes Sachsen Anhalt, der Hochschule Anhalt und natürlich der Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH sowie den Städten Bitterfeld-Wolfen und Köthen (Anhalt) Fachkräfte mit den Unternehmen aus Ihrer alten Heimat zusammen und konnte damit erneut an die Erfolge aus den vergangenen Jahren, vor Corona, anknüpfen.

In den zurückliegenden Jahren zog es junge Menschen, damit einhergehend auch Fachkräfte, in die alten Bundesländer, um gut bezahlten Jobs hinterher zu wandern. Mit der Hilfe der hier ansässigen Unternehmen und Partnern, der stetig steigenden Lebens- und Wohnqualität und dem wachsenden positiven Image des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, ist ein Wegzug überflüssig geworden. Am 27. Dezember, wenn viele der damals Abgewanderten über die Weihnachtsfeiertage zu Besuch in der Heimatregion sind, konnten sie sich ein Bild davon machen.

Wir bieten aber noch mehr! Heimat, Freunde, Familie und das Gefühl der Zugehörigkeit.



In diesem Jahr wurde der Rückkehrertag an zwei Standorten in Anhalt-Bitterfeld ausgerichtet: Im **Metall-Labor „Dr. Adolf Beck“** der Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH, in Bitterfeld-Wolfen und

im **„Technologiezentrum der Hochschule Anhalt“** in Köthen (Anhalt). Interessierte konnten von 10:00 bis 13:00 Uhr mit Personalentscheidern aus den Unternehmen ins Gespräch kommen. 160 Besucher haben diese Gelegenheit genutzt und konnten sich über die Stellenangebote der fast 50 Aussteller informieren. Von 'A' wie Architekt bis 'Z' wie Zerspanungsmechaniker sind mehr als 200 Stellenangebote bei Unternehmen aus der Region zu besetzen. Mehr als 2.000 weitere Jobs hält die Agentur für Arbeit in der Region Anhalt-Bitterfeld/Dessau-Roßlau/Wittenberg bereit. An dieser Stelle möchten wir schon einmal all diejenigen Willkommen zurück heißen, welche einst schweren Herzens die Heimat verließen. Zurück zu den Wurzeln, es lohnt sich! Die Übersicht über die teilnehmenden Unternehmen und ihre Stellenangebote können weiterhin unter www.abi-rueckkehrer.de eingesehen werden.

Ansprechpartner:

Silvio Lampe

Projektleiter

Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Telefon: 03494 6579-128, Fax - 129

Chance 2023

Besuchen Sie uns!
Halle 2
Stand N 12

Größte Bildungs-, Job- und Gründermesse in Sachsen-Anhalt

Chance

Zukunft selbst gestalten

24. + 25. Febr. 2023
HALLE MESSE

Wir sind dabei!

Jetzt CHANCE ergreifen!

Für Macher ist die Zukunft eins: Entdecken Sie Ihre „Chance“ bei der größten Bildungs-, Job- und Gründermesse in Sachsen-Anhalt am 24. und 25. Februar 2023 in Halle (Saale). Am Freitag in der Messe-Halle 2 Stand N 12 fordern das Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen und der Chemiapark Bitterfeld-Wolfen GmbH ihr naturwissenschaftliches Talent heraus. Hier wird gezeigt, wie man essbares Geschirr mit einfachsten Mitteln selbst herstellen kann. Ganz einfach mitmachen oder später zuhause nachmachen und damit nachhaltig seinen Fußabdruck hinterlassen.

Samstag am Stand gibt es außerdem den „heißen Draht“ zum Bildungszentrum Wolfen-Bitterfeld e. V., dem Partner bei der praktischen Berufsausbildung. Hier kann gezeigt werden wie gut die Motorik und das Reaktionsvermögen ist, vielleicht hilft es bei der späteren Berufswahl. Die EWG Anhalt-Bitterfeld mbH informiert nicht nur über Jobs und Ausbildungsplätze, sondern auch über Ferienjobs und Schülerpraktikas in Anhalt-Bitterfeld.

Ergreifen Sie gemeinsam mit uns und unseren Partnern Ihre „Chance“, denn Ihre Chancen stehen gut in Anhalt-Bitterfeld!

Ansprechpartner:

Silvio Lampe

Projektleiter

Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Tel: 03494 6579-128, Fax -129

E-Mail:

s.lampe@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Ehrenmedaille für ehrenamtliches Engagement

Entsprechend der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen“ werden in jedem Jahr bis zu 3 Personen mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet. **Die Nominierungsfrist endet am 28.02.2023.** Das Formular hierzu finden Sie auf unserer Website www.stadt-zoerbig.de.

Bitte reichen Sie Ihren Vorschlag unter der Angabe des Auszuzeichnenden, dessen Anschrift und Telefonnummer mit einer ausführlichen Darstellung

seines/ihrer Ehrenamtes für das Wohl der Stadt Zörbig bei der Stadt Zörbig, Stab des Bürgermeisters, Markt 12, 06780 Zörbig ein.

Sollten Sie Fragen hierzu haben, wenden Sie sich bitte an Frau Anton, Mail: tatjana.anton@stadt-zoerbig.de, Tel.: 034956 60-102, Post: Markt 12, 06780 Zörbig.

gez. *Matthias Egert*
Bürgermeister

„IB regional – Wir für Sie vor Ort“

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Wiederaufnahme „Kultur ans Netz“ – digitale Antragsstellung gestartet

Ab sofort können förderberechtigte Künstlerinnen und Künstler ihre Anträge für die dritte Auflage im Förderprogramm „Kultur ans Netz“ online übermitteln. Informationen zu Programm und Antragstellung innerhalb der nächsten zwei Monate finden Sie hier: [Kultur ans Netz \(ib-sachsen-anhalt.de\)](http://kultur-ans-netz(ib-sachsen-anhalt.de)). Das Programm richtet sich an Kunstschaffende und Soloselbstständige im Kulturbereich, die aufgrund der Corona-Pandemie in den Jahren 2021 und 2022 finanzielle Einbußen erlitten.

Gewährt wird ein nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von monatlich 2.000 Euro für die Dauer von bis zu drei Monaten. Mit diesem Arbeitsstipendium sollen freischaffende Künstlerinnen und Künstler, die haupt- oder nebenberuflich in den Bereichen Musik, Bildende Kunst, Medienkunst, Darstellende Kunst, Literatur und intermediale Kunstformen tätig sind, befähigt und motiviert werden, ihre kreative schöpferische Weiterentwicklung zu nutzen, Konzepte zu erarbeiten und bestehende Strukturen zu überdenken bzw. weiterzuentwickeln. Ziel ist die Erhaltung einer lebendigen und vielfältigen Kulturszene in Sachsen-Anhalt.

Der nächste Sprechtag findet am **2. März 2023** in den Geschäftsräumen der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG) in der Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen statt. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Die Terminvergabe übernimmt die EWG unter der Telefonnummer 03494 6579-126 oder per E-Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

In der Zwischenzeit stehen die Förderexperten weiterhin bei Bedarf für persönliche Gespräche zur Verfügung, sie werden erreicht über

- > Ihren Wirtschaftsförderer vor Ort -> EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- > die kostenfreie IB-Hotline 0800 5600757
- > per E-Mail: beratung@ib-lsa.de
- > via Kontaktformular www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

■ Interessantes und Berichtenswertes

Die Sternsinger waren wieder unterwegs

Nach 2 Jahren der Einschränkung waren die Sternsinger wieder in Zöbzig und den umliegenden Dörfern fast wie vor der Corona-Zeit unterwegs. Vom 26. Dezember bis zum 6. Januar zogen kleine und große Könige durch die Straßen und brachten den Segen „20*C+M+B+23“ in die Häuser. Das bedeutet „Christus Mansionem Benedicat“ - „Christus segne dieses Haus“.

Die Sternsinger wurden von vielen Leuten bereits erwartet und freudig begrüßt. Eine Gruppe brachte den Segen auch zum Altenpflegeheim Sankt Vinzenz, wo sie dankbar von den Bewohnern empfangen wurden. Zum ersten Mal wurde der Segen auch in

Gebärdensprache zu einem Haus gebracht.

Da es immer weniger Kinder gibt, konnte man in diesem Jahr nicht nur Kinder und Jugendliche als Sternsinger sehen, sondern es machten sich auch einige Eltern gemeinsam mit ihren Kindern und sogar Rentner auf den Weg, um die Weihnachtsbotschaft und den Segen zu den Menschen zu bringen. Es wurde an allen Türen mit einem Aufkleber geklingelt, aber auch dort angehalten, wo von den letzten Jahren noch der Segen erkennbar war, oder wenn die Sternsinger auf der Straße angesprochen wurden. Trotzdem haben wir es leider nicht in allen Orten an alle Türen geschafft.

Wie in jedem Jahr baten die Sternsinger wieder um Spenden für Kinder in Not – dieses Mal wurde für die Kinder in Indonesien gesammelt.

So sind bei der diesjährigen Sternsingeraktion im Zöbiger Bereich von Ihnen insgesamt mehr als 6500 Euro gespendet worden. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Ebenso möchten wir uns bei allen, die in den Tagen – oft mehrfach - in ihrer freien Zeit als Sternsinger unterwegs waren, ganz herzlich bedanken.

*Barbara Flegel
Pfarrgemeinderatsvorsitzende
Pfarrei Edith Stein Wolfen-Zöbzig*

Weihnachtsfeier der Senioren- und Behindertengruppe Salzfurth/Wadendorf

Am Dienstag, dem 20. Dezember 2022, pünktlich um 15.00 Uhr, begrüßte der S/B Beauftragte Klaus Pahl, die Seniorengruppe im Vereinshaus zu einer kleinen weihnachtlichen Feier.

Die liebevoll weihnachtlich gedeckte Tafel bot für alle Teilnehmer einen kleinen Vorgeschmack auf die kommende Weihnachtszeit. So fehlte es nicht an verschiedenen Leckereien, wie Stollen, Plätzchen und Lebkuchen. Selbst ein zünftiger Glühwein und Eierpunsch wurde ausgereicht.

So wurde sich in geselliger Runde und bei weihnachtlicher Musik auf das kommende Fest eingestimmt. Auch das Vortragen einer Weihnachtsgeschichte durch Sigrid Zeissig trug zur besinnlichen Stimmung bei.

In den sich anschließenden Gesprächen wurde nochmals das ausgehende Jahr 2022, mit all seinen Höhen und Tiefen betrachtet und die Erwartungen an das kommende Jahr besprochen. Aus den vorherigen Treffen wurden ebenfalls die erledigten und auch noch offenen Punkte ausgewertet.

Hierbei ging es um die geplanten Investitionen 2023 in unserem Ort und darüber hinaus für die gesamte Stadt



Zöbzig. Auch das immer wieder aktuelle Thema der nicht enden wollenden zahlreichen Betrugsmaschen, sowie die alle Grundstückseigentümer betreffende neue Berechnung der Grundsteuer wurde kurz angesprochen.

Bei unserem nächsten planmäßigen Treffen, welches immer am letzten **Dienstag im jeweiligen Monat stattfindet, den 31.01.2023, um 15.00 Uhr** im Vereinshaus in Salzfurthkapelle, soll der zukünftige Jahresplan besprochen und aufgestellt werden. Hierzu können gern Vorschläge aus der Runde unterbreitet

werden, welche Aktivitäten in die Planung aufgenommen werden sollten, denn es ist die Möglichkeit für alle Teilnehmer sich auch aktiv selbst mit einzubringen und zum Gelingen Ihrer Treffen der Senioren mit beizutragen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen. Bleiben Sie gesund!

*Klaus Pahl
Senioren- und
Behindertenbeauftragter
Salzfurthkapelle/Wadendorf*

Gute Wünsche

Das Jahr 2023 hat längst begonnen, aber gute Wünsche möchten wir auch heute noch aussprechen.

Rückblickend möchten wir uns ganz herzlich bei unseren fleißigen Frauen für ihre Handarbeiten sowie die Teilnahme an den Märkten in Zöbzig, Göttnitz und Cösitz bedanken.

Die Strickarbeiten wurden gern gekauft und allen Beteiligten hat es Freude gemacht, obwohl das eisige Wetter nicht sehr angenehm war.

Das gespendete Geld wird für gemeinnützige Objekte, Kirche und Vereine

verwendet und eventuell für neues Arbeitsmaterial.

Bisher haben wir immer wieder Wollspenden erhalten, über die wir uns auch in Zukunft freuen würden.

Bedanken möchten wir uns für Wolle bei den Zöbigerinnen Frau Wieser, Frau Dähn, Frau Schmehl, bei Frau Schlemmer aus Naumburg und Frau Knöfel aus Bitterfeld.

Danke auch an Frau Ilse Schiller und ihr Team für gespendete Strick- und Bastelarbeiten.

Für das neue Jahr wünschen wir alles Gute und weiterhin viel Freude mit

Handarbeiten, die besonders im Winter ein schöner Zeitvertreib sind.

Wir erhielten leider auch eine traurige Nachricht.

Unsere langjährige Freundin Rosemarie Folske ist am 26. Dezember 2022 verstorben.

Wir werden Frau Folske in bester Erinnerung behalten.

*Hanne-Lore Hölzel
Anita Haarbach
Kristin Lampe*

Ein herzliches Dankeschön

kommt vom Vorstand und aus den Reihen der Mitglieder des **Sportvereins Schrenz 1950 e. V.** an alle Beteiligten, welche zum großen Gelingen unseres **Adventsmarktes** am 11.12.2022 beigetragen haben. Fleißige Vorarbeit, viel Werbung und persönliches Engagement auch von Nichtmitgliedern lassen uns auf einen tollen Nachmittag zurückschauen. Natürlich hat das phantastische Winterwetter auch einen nicht unerheblichen Anteil am Erfolg. Bei heißen Getränken, leckeren Leberbrötchen und anderen schmackhaften Grillspezialitäten konnte man sich je nach Kälteempfinden draußen aufhalten. An der Feuerschale wurde Knüppelkuchen gebacken oder etwas Wärme getankt. Im Saal gab es Kaffee und die sehr beliebten frischen Kräppchen. Und

wenn man Glück hatte, konnte man an schön geschmückten Tischen Platz nehmen, um alles zu genießen. Die weihnachtliche Stimmung war besonders spürbar, als die Sportfrauen ein paar bekannte Weihnachtslieder anstimmten und viele im Saal mitsangen. Noch nie herrschte ein solcher Andrang beim Basteln und Malen mit den zahlreichen Kindern. Dem unermüdlichen Einsatz von Elke Krüger und Heike Dreher sei gedankt.

Fast jedes Kind hatte außerdem ein kleines Präsent erhalten, sodass viele Kinderaugen strahlten. Am Ende waren wir alle glücklich, denn die Ausrichtung ist immer mit einem enormen Risiko verbunden. Wir sind optimistisch, sodass wir im nächsten Jahr in Schrenz eine Fortsetzung planen. Die Vereins-

vorsitzende Marion Riegel bedankt sich besonders bei dem Neuschrenzer Maik Oswald, der seine Unterstützung angeboten hatte, ohne Vereinsmitglied zu sein.

Jung und Alt aus den verschiedenen Wohngebieten der anliegenden Ortschaften sind zahlreich unserer Einladung gefolgt und haben sich am Bürger- und Vereinshaus in Schrenz getroffen.

Der Sportverein ist stolz auf diese gelungene Veranstaltung, welche ausschließlich ehrenamtlich durchgeführt wurde.

Wir wünschen einen guten Start ins neue Jahr!

U. Ludwig

Trachtengruppe Salzfurt sagt DANKE an NETTO

Die durch NETTO initiierte regionale Spendenaktion **„Bring dich ein für deinen Verein“** ist nun beendet. Über einen Spendenzeitraum vom 05.09. bis 03.12.2022 wurde in den NETTO-Filialen in Zöbzig diese Sammelaktion durchgeführt. Hierbei konnten die Kunden am Leergut-Automaten oder an der Kasse beim Bezahlen durch Aufrunden des Geldbetrages einen kleinen Beitrag für unseren Verein leisten. Nach Beendigung der Sammelaktion kam dabei ein Betrag von fast 200 Euro zusammen, wel-

cher durch NETTO auf 300 Euro aufgerundet wurde.

Dafür möchten wir recht herzlich Danke sagen, zu aller erst bei den Kunden in den beiden NETTO Filialen in Zöbzig, welche nicht unerheblich dazu beigetragen haben, unser Vereinsleben, nach zwei Jahren Stillstand in der Corona-Zeit, wieder mit anzukurbeln. Aber auch bei der NETTO Zentrale selbst für die tolle Initiative, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der beiden NETTO Filialen in Zöbzig, welche uns

durch die Eröffnung der Möglichkeit der Vereinspräsentation vor Ort tatkräftig mitunterstützt haben. Durch die Auslage unserer Flyer und einigem Bildmaterial wollten wir Ihnen unseren Verein etwas näherbringen, sind wir durch das Tragen unserer Trachten aus der Region Anhalt und dem Aufführen von Volkstänzen doch etwas exotisch in unserem Landstrich.

Dies macht aber der Freude in unserem Vereinsleben keinen Abbruch. So konnte unser Verein bereits 2020 sein 25-jähriges Bestehen feiern und war bereits mit einer kleinen Abordnung der Einladung des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier nach Berlin, ins Schloss Bellevue, gefolgt. Also auch kleine Dinge können etwas bewegen.

Falls Sie nähere Informationen über unseren Verein und unsere Aktivitäten wissen möchten, können Sie gern unter www.ttgsalzfurt.de im Internet nachschauen oder Sie kommen einfach mal persönlich vorbei. Wir treffen uns vom Grundsatz her an

jedem Dienstag, um 16.00 Uhr, im Haus der Vereine

in Salzfurkapelle, Am Sportplatz.

Wir werden uns sicherlich auch an der nächsten geplanten Aktion von NETTO in diesem Jahr wieder mitbewerben und freuen uns schon heute auf Ihre rege Teilnahme.

*Klaus Pahl
Vorstandsmitglied*



**Gesucht. Gefunden.
Musiklehrer.**

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Private Kleinanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.

Löberitzer Adventstreffen feierte - vertagtes 10. Jubiläum

Der Weihnachtsmann musste sich nun 2 Jahre „coronabedingt“ gedulden, um die großen und kleinen Löberitzer zum alljährlichen Adventstreffen wieder zu besuchen. Erst recht freuten sich nun alle auf das Adventstreffen in Löberitz, welches schon traditionsgemäß im 10. Jahr in Folge, immer am 1. Adventssonntag stattfindet. Der Aufbau des Adventsmarktes hatte schon am Vortag begonnen und als am Nachmittag jeder Stand ausgerichtet, weihnachtlich geschmückt und der Jubiläumsbogen über dem Eingangstor strahlte, verwandelten sich die Helfer und Helferinnen in Weihnachtsmänner & Weihnachtsfrauen, begleitet von Weihnachtsgelgen. Mit weihnachtlichen Klängen ging es nun auf unserem geschmückten Weihnachtsschlepper durch das ganze Dorf, um nach 2 Jahren Pause, auf unser morgiges Jubiläum aufmerksam zu machen... und sie kamen... In großen Scharen wurde der Adventsmarkt am Nachmittag, zusehends gedrängt gefüllt.

Pünktlich um 14 Uhr wurde das Tor zum Adventsmarkt feierlich geöffnet. Bei Glühwein, Bratwurst, Fladenbrot & Lángos, unserer allseits bekannten Bürgermeisterpanne und süßen Leckereien wie Waffeln, Zuckerwatte und Popcorn tummelten sich alle gemütlich im Innenhof der Heimat- und Kaffeestube. Unsere Löberitzer Jubiläumstasse, welche wir extra für diesen besonderen Anlass entworfen und geordert hatten, wurde sehr gut angenommen und reichte kaum 2 Stunden...dann waren die Tas-



sen restlos verkauft. Und versprochen ist versprochen: „Für jede verkaufte Tasse, spenden wir 1 € an unsere Kita Pünktchen!“. Wie jedes Jahr konnten unsere Besucher wieder Präsente vom Kosmetikstudio Chic erwerben und in der Bastelstube weihnachtlich kreativ sein. Das Bastelangebot wurde vom Löberitzer Hort übernommen und begleitet, worüber wir uns sehr freuen und auch herzlich Danke sagen. Danke auch für die spontane Bereitstellung des Weihnachtstraktors und die Beförderung durch Nico und seinen Wegweiser Paul. Danke an die Weihnachtsschimmel und seine Kutscherin, welche unsere Kinder durch Löberitz kutschiert hat. Die Löberitzer Feuerwehr unterstützt uns schon von Anfang an und so auch in diesem Jahr: ob beim spektakulären Fällen des diesjährigen Weihnachtsbaumes, Bereitstel-

lung und Transport der Bänke und Ausstattung - ihr seid immer hilfsbereit und zuverlässig. Das ist für uns nicht selbstverständlich! Danke dafür.

Für uns ein absolut gelungenes 10. Jubiläums-Adventstreffen in und mit Löberitzern & Freunden. Dies haben uns eure immer wieder lobenden, dankenden & anerkennenden Worte am Ende des 1. Advents gesagt.

Für uns, dass größte Lob, wenn unsere Ideen und die Arbeitsmühe so angenommen werden.

Wir freuen uns nun auf die nächste eingeläutete Jubiläumsperiode und sehen uns am Sonntag, 3. Dezember 2023 ab 14 Uhr, wenn der Adventsmarkt in Löberitz zum 11. Mal sein Tor öffnet.

Euer Team Adventstreffen Löberitz

Weihnachten im Stall 2022

Nach zwei Jahren corona-bedingter Pause konnten wir am 26.11.2022 zum 8. Mal unsere Benefizveranstaltung „Weihnachten im Stall“ zugunsten des „Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e. V.“ durchführen.

Die Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg.

Als Weihnachtsüberraschung übergaben wir an das Kinderhospiz den Spendenrekord von **12.600 €**. Die Freude war riesig.

Zum Erreichen dieser Summe haben so viele Personen beigetragen, dass wir uns leider nicht bei allen persönlich bedanken können. Deshalb möchten wir auf diesem Weg ein großes Dankeschön an **alle Mitwirkende, Helfer, Sponsoren und Besucher** unserer Veranstaltung aussprechen, denn ohne diese Hilfe wäre so eine Veranstaltung nicht durchführbar.



Zählen wir alle Spendensummen der 8 Veranstaltungen zusammen, konnten wir das Kinderhospiz bereits mit insgesamt **63.625,00 €** unterstützen.

Vielen herzlichen Dank!

Wir hoffen, auch im Jahr 2023 unsere nun schon zur Tradition gewordene Veranstaltung durchführen zu können.

Ihre Familie Schulz

■ Zörbiger Bildungslandschaft

Stadt Zörbig
Markt 12
06780 Zörbig

An die Personensorgeberechtigten
schulpflichtig werdender Kinder

Schuljahr 2024/2025

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

10.01.2023

Aufforderung an die Personensorgeberechtigten zur Anmeldung ihrer Kinder zum Schulbesuch

Werte Personensorgeberechtigte,

in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen werden Sie hiermit aufgefordert, Ihr schulpflichtig werdendes Kind / Ihre schulpflichtig werdenden Kinder an der ihrem Hauptwohnsitz zugeordneten öffentlichen Grundschule anzumelden.

Schulpflichtig für das Schuljahr 2024/2025 werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2024 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2024 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können vorzeitig angemeldet und gegebenenfalls eingeschult werden, wenn der Kinder- und Jugendärztliche Dienst des Gesundheitsamtes aus amtsärztlicher Sicht den Status der körperlichen, geistigen, sozialen und emotionalen Gesundheit des Kindes festgestellt hat, der eine vorzeitige Einschulung rechtfertigt.

Die Anmeldung erfolgt durch den/die Personensorgeberechtigten, und zwar in der Zeit vom

_____ Montag, 20.02.2023 _____

zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

an der _____ Grundschule Zörbig, Kirchplatz 8 - 9, 06780 Zörbig _____

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Stadt Zörbig
Matthias Eger
- Bürgermeister -
Markt 12, 06780 Zörbig
Mail: buergemeister@stadt-zoerbig.de
Tel. 034956/60-100 Fax 60-111

- Schulträger -

Stadt Zörbig
 Markt 12
 06780 Zörbig

An die Personensorgeberechtigten
 schulpflichtig werdender Kinder

Schuljahr 2024/2025

Ihr Zeichen	
Ihre Nachricht vom	
Unser Zeichen	
Datum	10.01.2023

Aufforderung an die Personensorgeberechtigten zur Anmeldung ihrer Kinder zum Schulbesuch

Werte Personensorgeberechtigte,

in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen werden Sie hiermit aufgefordert, Ihr schulpflichtig werdendes Kind / Ihre schulpflichtig werdenden Kinder an der ihrem Hauptwohnsitz zugeordneten öffentlichen Grundschule anzumelden.

Schulpflichtig für das Schuljahr 2024/2025 werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2024 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2024 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können vorzeitig angemeldet und gegebenenfalls eingeschult werden, wenn der Kinder- und Jugendärztliche Dienst des Gesundheitsamtes aus amtsärztlicher Sicht den Status der körperlichen, geistigen, sozialen und emotionalen Gesundheit des Kindes festgestellt hat, der eine vorzeitige Einschulung rechtfertigt.

Die Anmeldung erfolgt durch den/die Personensorgeberechtigten, und zwar in der Zeit vom

Montag, 20.02.2023

zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

an der Grundschule Löberitz, Straße der Jugend 3a, 06780 Zörbig, OT Löberitz

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen



Stadt Zörbig
Matthias Egert
 - Bürgermeister -
 Markt 12, 06780 Zörbig
 Mail: buergermeister@stadt-zoerbig.de
 Tel. 034956/60-100 Fax 60-111

- Schulträger -

■ Heimatgeschichte und Kultur

Bitte um Mithilfe: Wer kann Fotomaterial zu einer Ausstellung bereitstellen?

Der Cösitzer Park wird im nächsten Jahr 150 Jahre alt. Aus diesem Grund möchte der Cösitzer Parkverein e. V. eine Ausstellung planen und sucht dringend noch Fotomaterial in der Zeit um 1900 bis ca. 1990.

Wer privat Fotos von Feiern und Festen, der Parklandschaft oder andere Park-Motive zur Verfügung stellen könnte, bitte rufen Sie an unter: 0172 9342750 oder mailen Sie unter: info@coesitzer-park.de. Der Verein bedankt sich und hofft auf gute Fotos, die natürlich nach Kopie wieder zurückgegeben werden können.

S. Kersting, H. Hartung und
J. Hartmann



■ Sport

Landesmeisterschaften im Bogensport

Bei dem Leistungsvergleich und den Landesmeisterschaften im Bogensport, des Bogensportbund Sachsen-Anhalt e. V., am 21.01.2023 in Wernigerode erzielten die Sportler vom Bogensport Großzöberitz e. V. mit 10 teilnehmenden Sportlern beachtliche 7 Medaillen. Im Ergebnis hatten wir eine Landesmeisterin und jeweils 3 Sportler mit einer Silber- und Bronzemedaille. Das Besondere dabei ist der Umstand, dass der Verein erst seit März 2022 existiert und in diesem Zeitraum sehr aktiv in der Kinder- und Jugendarbeit tätig war. Es wurden über 10 junge Sportler Mitglied im Verein und nahmen auch bei vielen Veranstaltungen im Kreis, wie z. B. Burgfest Zöbzig, Erntedankfest in Quetzdölsdorf und beim Förderverein Gut Möblitz teil.

gez. Axel Weyershäuser



Mitteilungsblatt/Amtsblatt der Stadt Zöbzig

mit ihren Ortsteilen Löberitz, Wadendorf, Salzfurkapelle, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf, Cösitz, Priesdorf, Schortewitz, Möblitz und Zöbzig

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Zöbzig, 06780 Zöbzig,
Markt 12, Telefon 03 49 56/6 01 00
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und
Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Beim Inhalt aller Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Veröffentlichte Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht.

■ Termine und Angebote

Veranstaltungskalender 2023

Für alle Kultur-, Tanz- und auch Sportinteressierten wurde für das Jahr 2023 alle geplanten Events in dem gesamten Stadtgebiet in einem Kulturkalender gebündelt. Wir hoffen, damit unseren Bürgerinnen und Bürgern einen besseren Überblick über die unzähligen Veranstaltungen geben zu können.

Da pandemiebedingt leider viele Veranstaltungen ausfallen mussten, sind nun die Vereine voller Enthusiasmus, auch in diesem Jahr attraktive Angebote zu schaffen. Damit Termine der Events nicht zunehmend auf den gleichen Tag fallen und Ihnen die Qual der Wahl, ein Fest zu wählen, erspart bleiben soll, tauschen sich die Vereine im Rahmen des Vereinsstammtisches der Stadt Zöbzig über ihre geplanten Feste aus. Auch die jeweiligen Ortschaftsräte brachten sich mit Ideen und Konzepten bei der Zusammenstellung des Veranstaltungskalenders ein.

Sollte ein Veranstalter jedoch noch nicht angesprochen worden sein, bitten wir Sie, sich direkt an Frau Anton, Mail: tatjana.anton@stadt-zoerbig.de, Tel.: 034956 60-103 zu wenden. Über Hinweise und Anregungen freuen wir uns. Alle Highlights in den kommenden Mo-

naten finden Sie auf unserer Website www.stadt-zoerbig.de unter der Rubrik „Veranstaltungen“. Sie können aber auch jeden Monat einen Blick auf die Schaukästen der jeweiligen Ortsteile und natürlich in unseren Zöbiger Boten werfen.

Da es natürlich auch zu Verschiebungen der einzelnen Feste kommen kann oder auch spontan Veranstaltungen geplant werden, sind Änderungen des Veranstaltungskalenders möglich.

Unsere Monatstipps für Februar und März:

Wer sich Grundlagen zum christlichen Glauben aneignen möchte, kann sich an die evangelische Kirchengemeinde bei Pfr. Oliver Behre wenden. **Der Kurs beginnt ab dem 15.02.2023 um 19:30 Uhr.** Nähere Details dazu finden Sie in dieser Ausgabe in den Kirchlichen Nachrichten des evangelischen Pfarramtes Zöbzig.

Im **März** geht es für die kirchlich Interessierten voraussichtlich am **03.03.2023** weiter. Hier ist ein **ökumenischer Weltgebetstag der Frauen** in Planung. Auch hier können Sie Pfr. Behre, Tel.-Nr.: 034956 20304 direkt ansprechen.

Lustig und heiter geht es auf dem Gut Möblitz zu. Freuen Sie sich auf das **Kabarett am 10.03.2023** (Einlass 18:00 Uhr). Karten können direkt bei dem Förderverein Gut Möblitz e. V. unter der Tel.-Nr.: 034956 25838 vorbestellt werden. Schnell sein lohnt sich. Der irische Abend auf dem Gut Möblitz am 24.03.2023 ist leider schon ausverkauft.

Sicher haben Sie auch schon etwas über die **Sonderausstellung „Blüthgen Reloaded“** auf dem KulturQuadrat Schloss Zöbzig gehört. Wer diese noch nicht besuchen konnte, kann dies bis zum 31.03.2023 in Angriff nehmen. Im Übrigen findet am **22.03.2023 ab 18:00 Uhr** in dem Schloss ein Vortrag zu dem Ehepaar Blüthgen in der spiritistischen Szene der 1920er-Jahre statt. Informationen hierüber erhalten Sie bei Tom Weiß, Betreuer des KulturQuadrates Schloss Zöbzig, Tel.-Nr.: 034956 25605 oder per Mail: museum@stadt-zoerbig.de.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei Ihren Aktivitäten.

gez. *Tatjana Anton*
Stab des Bürgermeisters

Verkehrsteilnehmerschulung

Am 1. Februar 2023 um 17.00 Uhr findet wieder die Verkehrsteilnehmerschulung in Zöbzig Feuerwehr-objekt statt.



Ich wünsche allen Verkehrsteilnehmern ein gesundes, erfolgreiches sowie unfallfreies Jahr 2023.

Kreisverkehrswacht Köthen
Kl. Walter Vors.

Verkehrsteilnehmerschulung

Die Verkehrswacht schult immer am 1. Mittwoch im Monat, die nächste Schulung ist am 1. März um 17.00 Uhr in Zöbzig Feuerwehr-objekt.



Wie immer ist diese Schulung kostenfrei.

Kreisverkehrswacht Köthen
Kl. Walter (Vors.)

Senioren-
Behinderterntreff
Ortschaft Schrenz



Einladung

... für Senioren und Behinderte der Ortschaften Schrenz und Rieda. Freuen Sie sich auf einen Faschingsnachmittag, musikalischer Unterhaltung mit „Sepp“ und viel Spaß.

Wann: Mittwoch, 15. Februar 2023 15.00 Uhr
Wo: Bürger- und Vereinshaus Schrenz
Unkostenbeitrag: 5,00 EURO

Voranmeldungen bitte bis 10.02.2023 unter 0151 18 333 666, da nur begrenzte Platzzahl!

Bitte vormerken!
Die monatlichen Treffen 2023 finden **jeden 3. Mittwoch 15.00 Uhr** statt.



Edda Stoika
Senioren- und Behindertenbeirat Zöbzig

Kabarett auf Gut Mößnitz

10. März
Einlass 18 Uhr

39,- € pro Person
inkl. Buffet
Vorbestellung unter
034956 25838

**STARKE WEIBER
DÜRFEN MEHR...
alles**



Frau Andrea
die neue Show

Förderverein Gut Mößnitz e.V.
Mößnitz Nr. 16, 06780 Zöbzig
www.gut-moessnitz.de
Telefon: 034956 399094

Wo?
Radegaster Str. 10
06790 Zöbzig

1. Winterfest bei DEWERK



17.02.2023 ab 17:00 Uhr
18.02.2023 ab 12:00 Uhr

Ein Erlebnis für jung und alt

LASSEN SIE UNS GEMEINSAM EINE NEUE TRADITION BEGINNEN

Für Unterhaltung und Ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich gesorgt

www.dewerk.de

Kirchliche Nachrichten des Ev. Pfarramtes Zöbzig

„Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.“

(Monatspruch für Februar – 1. Mose 21,6)

Liebe Leser:innen,

Gott hat Humor! Die Bibel ist voll von Geschichten, in denen Menschen auch in für sie schwierigen Lebenslagen auf einmal lachen können. Ein Beispiel dafür ist Sara, die sich schon immer ein Kind gewünscht hat und von der man sagte, Gott habe ihren Leib verschlossen.

Als himmlische Gäste ihr ankündigen, dass sie in fortgeschrittenem Alter bald ein Kind zur Welt bringen wird, da kann sie nur lachen. Das Kind, das sie dann zur Welt bringt, wird das Lachen in seinem Namen tragen (Isaak – „er lacht“).

Auch uns stimmt der Blick auf das aktuelle Weltgeschehen alles andere als froh. Zum Lachen ist angesichts eines Krieges in Europa wohl niemandem zumute.

Kann man da, sollte man da in diesem Jahr dennoch Fastnacht oder Karneval feiern?

Meines Erachtens schon. Denn gerade, weil die Welt verrückt geworden ist, tut es gut, ihr und uns den Spiegel vorzuhalten. Politischen Idioten, die einen Krieg gegen ihr Nachbarvolk beginnen und ernsthaft meinen, dies vor der Geschichte rechtfertigen zu können, kann man nur im Kostüm des Narren gegenüber treten und die Dummheit solchen Handelns zum Gespött der Leute machen.

Fraglos ist das, was derzeit geschieht, furchtbar und bitterer Ernst.

Doch das beste Mittel, der arroganten Selbstgefälligkeit imperialer Macht zu begegnen, ist, sie zum Narren zu halten.

Dann hat das Lachen eine befreiende Wirkung und genau darum geht es auch in der Fastnachts- und Karnevalszeit. Sich frei zu machen von proklamierten Realitäten und ihnen eine andere subversive Realität entgegen zu stellen.

Gott hat es immer wieder ähnlich gemacht. Denken wir nur an die Geburt des Jesuskindes an Weihnachten als Kind in einer Krippe, mit der er aller weltlichen Herrschaft entgegen tritt.

Bleiben Sie behütet und trotz allem fröhlich, Ihr

Pfr. Oliver Behre

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen im Februar 2023

Gottesdienste

Sonntag, 05.02. um 09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Löberitz

Sonntag, 05.02. um 10:30 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum Zöbzig

Sonntag, 05.02. um 14.00 Uhr Gottesdienst in der geheizten Kirche Göttnitz

Sonntag, 12.02. um 09.00 Uhr Gottesdienst in der geheizten Kirche Großzöberitz

Sonntag, 19.02. um 09.00 Uhr Gottesdienst in der geheizten Kirche Werben

Sonntag, 19.02. um 10:30 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum Zöbzig (mit Kindergottesdienst)

Sonntag, 26.02. um 09.00 Uhr Gottesdienst in der geheizten Kirche Glebitzsch

Sonntag, 26.02. um 10.15 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum Spören

Sonntag, 05.03. um 09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Löberitz

Sonntag, 05.03. um 10:30 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum Zöbzig

Sonntag, 05.03. um 14.00 Uhr Gottesdienst in der geheizten Kirche Göttnitz

Der Seniorenkreis Zöbzig trifft sich am Montag, dem 06.02. um 14 Uhr im Gemeinderaum Zöbzig.

Der Seniorenkreis Spören trifft sich am Dienstag, dem 14.02. um 14 Uhr im Pfarrhaus Spören.

Die Konfirmanden treffen sich am Mittwoch, dem 15.02. um 16.00 Uhr im Gemeinderaum Zöbzig.

Die Vorkonfirmanden treffen sich am Mittwoch, dem 01.02. und 22.02. um 16.00 Uhr im Gemeinderaum Zöbzig.

Christenlehre findet am Mittwoch, dem 15.02. um 15.00 Uhr im Gemeinderaum Zöbzig statt.

Der Ökumenische Gebetskreis in unserem Pfarrbereich trifft sich am 27.02. um 19.30 Uhr in der Kirche Rieda.

Projekt „Kaffee im Warmen“

Wir öffnen unser Pfarrhaus zwischen Advent und Ostern an jedem Dienstag zwischen 10 und 14 Uhr während des Marktgeschehens zum Aufwärmen für Körper und Seele, zu Begegnungen und Gesprächen bei Kaffee und Kuchen (auf Spendenbasis).

Wir freuen uns über alle, die kommen und uns helfen, in diese kalte Zeit etwas Wärme hineinzubringen.

Grundlagen des christlichen Glaubens

Was glauben Christinnen und Christen? Wie hat sich dieser Glaube im Laufe der Zeit weiterentwickelt und wie hat er die Welt verändert?

An 8 Abenden in der Fastenzeit wollen wir uns bis Ostern mit dieser Frage beschäftigen.

Dabei können die Teilnehmer:innen zu Beginn ihre eigenen Vorstellungen und Fragen einbringen.

Wir versuchen dann, diese aufzunehmen und gemeinsam darauf Antworten zu finden.

Am Ende dieses kleinen Glaubenskurses besteht die Möglichkeit, sich taufen bzw. (als Erwachsene:r) konfirmieren zu lassen.

Wir treffen uns jeweils um 19.30 Uhr im Gemeinderaum des Zöbiger Pfarrhauses am 15.02.; 22.02.; 01.03.; 08.03.; 15.03.; 22.03.; 29.03.; und 05.04.

Herzliche Einladung!

Kontakt

Ev. Gemeindebüro und Verwaltung der kirchl. Friedhöfe, Topfmarkt 1 in Zöbzig. Geöffnet: Dienstag und Donnerstag 8 – 12 Uhr. (Telefon: 034956 20304, E-Mail: info@ev-kirche-zoerbig.de.)

Sie erreichen Pfr. Oliver Behre unter der E-Mail oliver.behre@ev-kirche-zoerbig.de oder der Telefonnummer 034956 23761.

In der Urlaubszeit hat Frau Pfrn. Anna Mittermeyer aus Sandersdorf-Brehna die Vertretung für Pfr. Oliver Behre übernommen. Sie ist unter 03493 88430 oder kirchspielsandersdorf@yahoo.de zu erreichen.

Pfr. Oliver Behre, Zöbzig

Marketingkonzepte
Von der Idee zum Produkt.

LINUS WITTICH Medien KG



Ein Team für

ihren Erfolg!



AMTSBLATT

der Stadt Zörbig

33. Jahrgang | Zörbig, den 7. Februar 2023 | Nummer 2/2023

Herausgeber: Stadt Zörbig, erscheint nach Bedarf als Einlage
im Mitteilungsblatt „Zörbiger Bote“ der Stadt Zörbig
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zörbig

■ Inhaltsverzeichnis

- 2. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig	Seite 16
- 2. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur-, und Umweltausschusses	Seite 17
- 1. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses	Seite 17
- 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses	Seite 17
- Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2023 der Stadt Zörbig	Seite 18
- Öffentliche Auslegung des Vorentwurfs zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 01 „An der Lehmgrube“ (OT Salzfurkapelle) gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit	Seite 20

■ Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

Tagesordnung

2. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig

Sitzungstermin: Mittwoch, 22.02.2023, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Gebäude der FF Zörbig, Feuerwehrstr. 7, Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Zörbig
Vorlage: 2023-BV-005
- TOP 9.2: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zörbig
Vorlage: 2023-BV-006
- TOP 9.3: Entwurfs- Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum 2. Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zörbig
Vorlage: 2023-BV-007
- TOP 9.4: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 25 Wohngebiet An der Gärtnerei“ im OT Löberitz
Vorlage: 2023-BV-008

- TOP 9.5: Entwurfs- Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 25 Wohngebiet „An der Gärtnerei“ im OT Löberitz
Vorlage: 2023-BV-009
- TOP 9.6: Entscheidung über die Annahme einer Schenkung
Vorlage: 2023-BV-015
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 16: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 17: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 18: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 19: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 20: Schließung der Sitzung

gez. Helmut Dorn
Vorsitzender

Tagesordnung

2. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses

Sitzungstermin: Montag, 13.02.2023, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 6: Einwohnerfragestunde
- TOP 7: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 8: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 8.1: Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Zörbig
Vorlage: 2023-BV-005
- TOP 8.2: Prämiensystem für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 2023-MV-010
- TOP 8.3: Aktuelle Informationen zu verschiedenen Themenbereichen des Ausschusses
Vorlage: 2023-MV-011
- TOP 9: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 10: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 11: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 12: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 13: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 14: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 15: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 16: Schließung der Sitzung

gez. Rolf Sonnenberger
 Vorsitzender

Tagesordnung

1. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 14.02.2023, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Stellungnahme zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Wohngebiet „Am Park“ bezüglich der Errichtung einer Doppelgarage mit Geräteraum außerhalb der Baugrenze in der Gemarkung Quetzdölsdorf, Flur 3, Flurstück 119
Vorlage: 2023-BV-001

- TOP 9.2: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zörbig
Vorlage: 2023-BV-006
- TOP 9.3: Entwurfs- Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum 2. Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zörbig
Vorlage: 2023-BV-007
- TOP 9.4: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 25 Wohngebiet „An der Gärtnerei“ im OT Löberitz
Vorlage: 2023-BV-008
- TOP 9.5: Entwurfs- Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 25 Wohngebiet „An der Gärtnerei“ im OT Löberitz
Vorlage: 2023-BV-009
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 16: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 17: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 18: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 19: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 20: Schließung der Sitzung

gez. Matthias Egert
 Vorsitzender

Tagesordnung

2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 15.02.2023, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Zörbig
Vorlage: 2023-BV-005
- TOP 9.2: Aufhebung eines Sperrvermerkes für investive Auszahlungen
Vorlage: 2023-BV-012
- TOP 9.3: Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bis 500 EUR
Vorlage: 2023-BV-013

- TOP 9.4: Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen von 500,01 Euro bis 5.000,00 Euro
Vorlage: 2023-BV-014
- TOP 9.5: Entscheidung über die Annahme einer Schenkung
Vorlage: 2023-BV-015
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen

- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 16: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 17: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- Öffentlicher Teil:**
- TOP 18: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 19: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 20: Schließung der Sitzung

gez. *Matthias Egert*
Vorsitzender

Stadt Zörbig

2023

Haushaltssatzung und Bekanntmachung zur Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Stadt Zörbig für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 100 des Kommunalverfassungsgesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Zörbig in der Sitzung am 14.12.2022 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem

- | | |
|----------------------------------|-----------------|
| a) Gesamtbetrag der Erträge auf | 25.278.900 Euro |
| b) Gesamtbetrag der Aufwendungen | 25.234.900 Euro |

2. im Finanzplan mit dem

- | | |
|--|-----------------|
| a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 21.668.650 Euro |
| b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 21.337.000 Euro |
| c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufender Investitionstätigkeit | 2.444.800 Euro |
| d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | 10.061.700 Euro |
| e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 0 Euro |
| f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 320.000 Euro |

festgesetzt.

§ 2

Eine Kreditermächtigung wird nicht veranschlagt

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten, (Verpflichtungsermächtigung) wird auf 9.685.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Ein Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 1.000.000 Euro festgesetzt.

Stadt Zörbig

2023

§ 5

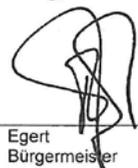
Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1 für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf | 390,00 v. H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 390,00 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 380,00 v. H. |

§ 6**weitere Festsetzungen**

- (1) Als erheblich im Sinne des § 103 (2) Ziff. 1 KVG LSA gilt ein Fehlbetrag, der 2 v.H. des Gesamthaushaltsvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.
- (2) Bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei den einzelnen Haushaltsposten sind im Sinne des § 103 (2) Ziff. 2 KVG LSA als erheblich anzusehen, wenn sie im Einzelfall 1 v.H. des Gesamthaushaltsvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.
- (3) Als geringfügig im Sinne des § 103 (3) Ziff. 1 KVG LSA gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, soweit deren voraussichtliche Gesamtkosten den Betrag von 50.000 EUR nicht überschreiten.
- (4) Als Ereignisse außerhalb der gewöhnlichen Tätigkeit von wesentlicher Bedeutung im Sinne des § 2 Abs. 3 KomHVO LSA gelten Vorgänge, deren Erträge oder Aufwendungen einen Betrag von 50.000 EUR überschreiten.
- (5) Haushaltswirtschaftliche Vermerke sind in der Anlage zum Haushaltsplan „Festlegungen zur Bewirtschaftung des Haushaltes“ festgesetzt.
- (6) Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die aus internen Leistungsbeziehungen, bilanziellen Abschreibungen, Wertberichtigungen von Forderungen und Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs entstehen oder die als außerordentlich einzustufen sind, gelten als über- oder außerplanmäßig bewilligt.

Zörbig, den 20.01.2023



Eger
Bürgermeister



Stadt Zörbig

2023

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach § 102 Abs. 2 Satz 1 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt zur Einsichtnahme vom 08.02.2023 bis 17.02.2023 während der Öffnungszeiten im Dienstgebäude Lange Straße 34, Zimmer 23 öffentlich aus. Eine Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Nach § 146 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes hat die Kommunalaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses über die Haushaltssatzung bestätigt/den Beschluss mit Verfügung vom 18.01.2023 nicht innerhalb eines Monats beanstandet.

Zörbig, den 20.01.2023



Eger
Bürgermeister



Öffentliche Auslegung des Vorentwurfs zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 01 „An der Lehmgrube“ (OT Salzfurtkapelle) gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer öffentlichen Auslegung durchgeführt. Der Vorentwurf zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 01 „An der Lehmgrube“ (OT Salzfurtkapelle) in der Fassung vom Januar 2023, bestehend aus Planzeichnung, Übersichtsplan zum Geltungsbereich und Begründung einschließlich Umweltbericht liegen in der Zeit vom

15.02.2023 bis zum 16.03.2023

während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Ort: Stadt Zörbig, FB Bau- und Gebäudemanagement, Zimmer 16, Lange Straße 34, 06780 Zörbig

Montag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sofern die Verwaltung aufgrund von Coronaeinschränkungen geschlossen sein sollte, bitten wir um eine vorherige Terminabsprache (Tel. 034956 60213 oder 60201).

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 1 Wohngebiet zwischen Schule und Verkehrshof „An der Lehmgrube“ liegt am nördlichen Bebauungsrand des Ortsteils Salzfurtkapelle der Stadt Zörbig. Er befindet sich zwischen dem ehemaligen Schulgelände im Osten und dem Verkehrshof der Vetter GmbH Omnibus und Mietwagenbetrieb Salzfurtkapelle im Westen.

Der Bebauungsplan ist am 07.11.1996 in Kraft getreten. Das Plangebiet hat insgesamt eine Fläche von ca. 8 ha. Der Bebauungsplan setzt Allgemeine Wohngebiete, Mischgebiete, Verkehrsflächen und Grünflächen fest.

Das Plangebiet gliederte sich in zwei Bauabschnitte. Der 1. Bauabschnitt, der eine Fläche von ca. 5 ha umfasst, wurde überwiegend umgesetzt. Es ist ein Wohngebiet mit einer Einfamilienhausbebauung mit 49 Wohneinheiten entstanden. Die zugehörigen Erschließungsstraßen und Baumpflanzungen sowie Stellplätze wurden weitestgehend hergestellt. Das Wohngebiet wird verkehrlich von Norden über den Hinsdorfer Weg (Kreisstraße K 2066) erschlossen. Eine fußläufige Anbindung besteht über die Straße Am Sportplatz, die dann westlich des Schulgeländes in das bestehende Wohngebiet führt.

Der zweite Bauabschnitt, der eine Fläche von ca. 2,8 ha umfasst, wurde nicht umgesetzt. Die unbebauten Flächen werden als Grünland bzw. Acker genutzt.

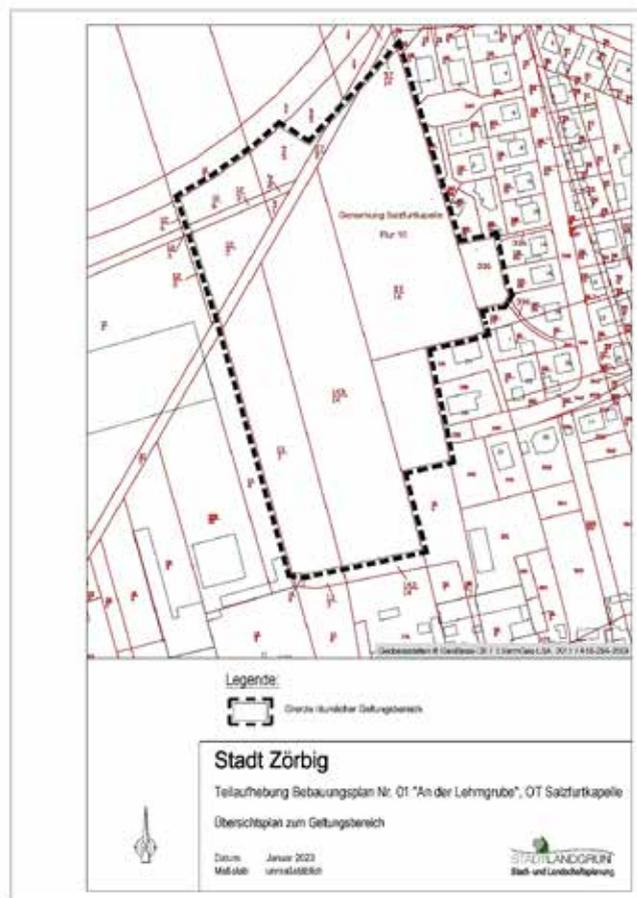
Die verbindliche Planung liegt über 20 Jahre zurück. Eine Nachfrage nach Wohnbauflächen und einer gemischten Nutzung in diesem Bereich besteht nicht mehr. Die Entwicklung des Flurstückes 97/14 der Flur 10 der Gemarkung Salzfurtkapelle als Wohnbaufläche stellt sich zudem aufgrund ungeklärter Erbschaftsangelegenheiten schwierig dar.

Da sich an der Situation zeitnah und voraussichtlich auch langfristig nichts ändern wird und diese freien Bauplätze (20 WE) die Wohnflächenbedarfsberechnung der Stadt Zörbig belasten ohne, dass sie jemals bebaut werden können, hat sich die Stadt Zörbig dazu entschlossen, die unbebauten Flächen aus dem Bebauungsplan Nr. 1 herauszunehmen und sie auch in der 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zörbig überwiegend als landwirtschaftliche Fläche darzustellen.

Für die bereits bebauten Flächen im östlichen Bereich wird der Bebauungsplan nicht aufgehoben.

Der Geltungsbereich der Aufhebung umfasst in der Gemarkung Salzfurtkapelle, Flur 10 folgende Flurstücke (siehe nachfolgende Abbildung):

9/1, 9/2, 12/2, 12/3, 12/6 und 336 sowie die Teilflächen der Flurstücke 9/5, 13/7, 18/6, 27/2, 97/14 und 143/14.



Geltungsbereich der Teilaufhebung des Bebauungsplans

Darüber hinaus können alle Unterlagen ab sofort auf der Internetseite der Stadt Zörbig unter:

<https://www.stadt-zoerbig.de/de/traeger-oeffentlicher-be-lange/teilaufhebung.html> eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann - schriftlich, per E-Mail (ina.schammer@stadt-zoerbig.de) und / oder mündlich zur Niederschrift - Stellungnahmen zum Vorentwurf der Teilaufhebung des Bebauungsplanes abgegeben werden.

Zörbig, den 07.02.2023

gez. Matthias Egert
Bürgermeister